Universität Augsburg Institut für Informatik Lehrstuhl für Organic Computing Prof. Dr. Jörg Hähner Ansprechpartner

Dominik Rauh, M. Sc. dominik.rauh@informatik.uni-augsburg.de Eichleitnerstr. 30, Raum 502

Wintersemester 2018/2019

# Peer-to-Peer und Cloud Computing

# Lösungsvorschläge zu Aufgabenblatt 6

# 1 Komplexität unstrukturierter P2P-Netzwerke (3 Punkte)

Schätzen Sie die Komplexität für das Einfügen, Löschen und Suchen von Dateien in einem unstrukturierten Netz mithilfe der O-Notation ab.

#### Lösung

- Einfügen
  - O(1)
  - keine Kommunikation erforderlich
  - Datei wird einfach lokal "veröffentlicht"
- Löschen
  - O(1)
  - keine Kommunikation erforderlich
  - Datei wird einfach lokal gelöscht
  - wenn alle Kopien gelöscht werden sollen: O(n) für n Knoten
- Suchen
  - -O(n)
  - im schlimmsten Fall: alle Knoten durchsuchen (z. B. wenn gesuchtes Objekt nicht vorhanden)

# 2 Unstrukturierte P2P-Netzwerke: Rechenaufgaben (26 Punkte)

In den folgenden Aufgaben geht es um das unstrukturierte Netzwerk aus Abbildung 1.

## 2.1 Verschiedene Suchverfahren (18 Punkte)

Ausgehend von Knoten  $v_1$  wird die Ressource  $r_3$  gesucht. Gegeben sind drei Suchverfahren:

- 1. Flooding (uneingeschränkt)
- 2. Expanding Ring Search mit TTL  $\in \{1,2,3,4,5\}$
- 3. Tiefensuche (dabei sollen die Nachbarknoten nach ihrer ID aufsteigend sortiert durchsucht werden)

Beantworten Sie für jedes dieser Suchverfahren die folgenden Fragen<sup>1</sup>.

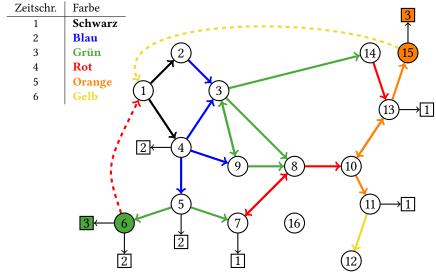
- 1. Zeichnen Sie alle gesendeten Nachrichten sauber mithilfe von Pfeilen in den Graphen ein.<sup>2</sup> Kennzeichnen Sie dabei auch, in welchem Schritt welche Nachricht gesendet wird (farbig oder durch eine Beschriftung des Pfeils)! (4 Punkte)
- 2. Wie viele Nachrichten werden jeweils insgesamt verschickt? (1 Punkt)
- 3. Wie hoch ist die Latenz bis zur Antwort? Dabei wird von einer Zeiteinheit pro zurückgelegtem Hop ausgegangen. (1 Punkt)

#### Lösung

 $<sup>^{1}</sup>$ Nummerieren Sie Ihre Antworten bitte zumindest in der Form 2.1.k.m für das Suchverfahren mit der Nummer k und die Frage mit der Nummer m.

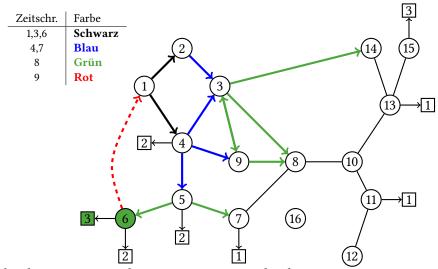
<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Im Digicampus finden Sie eine – auf TikZ basierende – LAT<sub>E</sub>X-Datei, die diesen Graphen enthält. Diese können Sie *gerne* zum Einzeichnen der Pfeile nutzen!

#### 2.1.1.1



2.1.1.2 24 Nachrichten insgesamt, davon zwei Antwortnachrichten

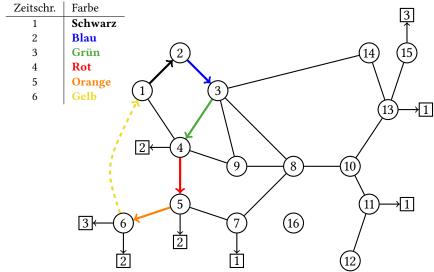
**2.1.1.3** Die Antwort kommt im vierten Zeitschritt bei  $v_1$  an. **2.1.2.1** 



2.1.2.2 22 Nachrichten insgesamt, davon eine Antwortnachricht

**2.1.2.3** Die Antwort kommt im neunten Zeitschritt bei  $v_1$  an, da zwischen den einzelnen Floodings jeweils ein Zeitschritt auf eine mögliche Antwort gewartet werden muss. Alternativ: Flooding mit TTL = i in Zeitschritt i. Dann wird aber deutlich zu viel geflutet (näher am unbeschränkten Fluten)! Alternativ: Neues Flooding startet in dem Zeitschritt, in dem vorheriges gerade TTL = 0 erreicht hat. Dann in diesem Fall bis TTL = 4.

### 2.1.3.1



2.1.3.2 6 Nachrichten insgesamt, davon eine Antwortnachricht

**2.1.3.3** Die Antwort kommt im sechsten Zeitschritt bei  $v_1$  an.

## 2.2 Gerichtete Breitensuche (8 Punkte)

Nun soll von  $v_1$  aus die Ressource  $r_3$  mit einer gerichteten Breitensuche gesucht werden.

1. Wählen Sie dafür eine sinnvolle Heuristik und beschreiben Sie kurz ihren Ansatz. (2 Punkte)

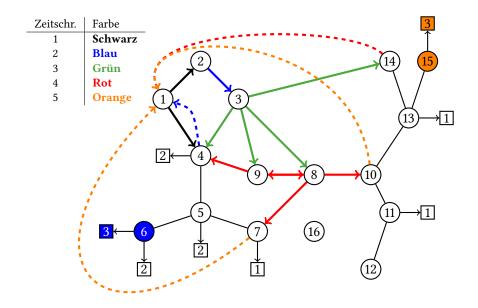
### Lösung

Geeignete Heuristik: Lokaler Index mit Radius 2.

2. Beantworten Sie die Fragen aus Aufgabe 2.1 für Ihre Art der Breitensuche. (Punkte wie oben)

## Lösung

Lokaler Index:



- $\Rightarrow$  16 Nachrichten insgesamt, davon vier Antwortnachrichten
- $\Rightarrow$  (erste) Antwort nach zwei Zeitschritten!

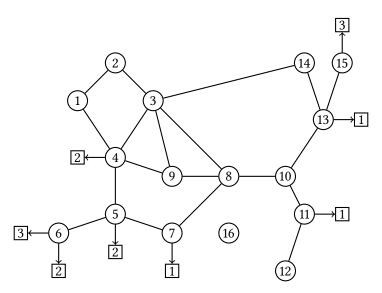


Abbildung 1: Unstrukturiertes Netzwerk zu Aufgabe 2. Knoten  $v_i$  sind als Kreise mit i im Inneren, Ressourcen  $r_j$  als Quadrate mit j im Inneren dargestellt.